

Schelfkirche 9.März 2009

<b>Jahr</b>	<b>Zettel</b>	<b>Träume und Visionen für unser Land</b>
2009	1	keine Zwangsausweisung von ausländischen Mitbürgern
2009	1	Veränderung des Schulsystems: Abiverordnung
2009	1	mehr humanistischen Geist an unserer Schule
2009	2	mehr Toleranz gegenüber anderen Kulturen, Menschen
2009	2	weniger Gewalt in Schulen und untereinander
2009	2	Überwindung der momentanen Krise [Weltwirtschaftkrise]
2009	2	stabile Regierung weiterhin mit Angela Merkel, aber am Besten Koalition CDU/FDP
2009	2	weniger Arbeitlose, Armut
2009	2	VIEL mehr politische Bildung an Schulen
2009	3	Miteinander dieses Ereignis wachhalten
2009	4	Gerechtigkeit
2009	4	eine ständige Erinnerung an die Vergangenheit/unsere Wurzeln
2009	4	Mut zum Denken
2009	5	Freiheit von unnötigen Bedürfnissen (Konsumzwang, Überinformation)
2009	5	Miteinander zusammenwachsen
2009	5	Toleranz
2009	6	besseres Bildungssystem
2009	6	mehr Unterstützung für engagierte Jugendliche
2009	7	Ich komme aus dem Westen, bin aber doch etwas erschüttert, dass viele Leute es vor dem Mauerfall sehr schön fanden im Osten. Ich verstehe es, oder auch nicht. Ich würde es gerne verstehen! Aber warum?
2009	8	Mitmenschlichkeit
2009	8	lebendiger Dialog zwischen Politik und Gesellschaft
2009	8	Größtmögliche Gerechtigkeit
2009	9	Das Individuum frei in der Gemeinschaft
2009	10	Arbeitsplätze + Zukunft
2009	11	Miteinander
2009	12	Die Entdeckung oder vielmehr den Weg des Idealen leben. Denn der Weg ist das Ziel!
2009	12	Geschichte sein lassen, Zukunft leben
2009	13	besseres Bildungssystem – Organisation verbessern
2009	14	Dank gebührt denjenigen, die ihre Waffen nicht gebraucht haben. Eine Revolution war das 1989 nicht.
2009	15	Zuversicht auch in Krisenzeiten
2009	15	weitere Aufarbeitung auch der 2.deutschen Diktatur im Kontext des 60-jährigen Bestehens der Bundesrepublik Deutschland
2009	15	Diskurs über neue Herausforderungen und Ziele für unser Land
2009	15	Demokratie
2009	16	Menschlichkeit
2009	16	kein Werteverlust
2009	16	Arbeit für alle
2009	17	Gerechtigkeit
2009	17	Frieden
2009	17	Bewahrung der Schöpfung
2009	18	Größerer Ausgleich der Unterschiede Arm-Reich
2009	19	Der Kapitalismus bricht zusammen, die Leute, die die Macht haben, werden weise + treten ab, das Leben wird wieder menschlicher
2009	20	Verständnis füreinander
2009	20	Den Kapitalismus gewaltlos bekämpfen und dadurch vielleicht zu einer wirklichen Einheit werden

Schelfkirche 9.März 2009

2009	21	mehr Menschlichkeit, Rücksicht, Zuhören, Nachdenken
2009	22	weniger Angst, weniger Ellenbogen
2009	22	weniger Ausbeutung
2009	23	Solidarität, Nächstenliebe
	24	Gerechtigkeit, vor allem soziale! (Weniger Unterschiede reich-arm)
2009	24	[...] gleiche Bildungsmöglichkeit für alle
		Achtung aller voreinander – echte Solidarität und Toleranz bei Alt-Jung –
2009	25	bei verschiedenen Lebensgestaltungen
2009	26	mehr Gerechtigkeit
2009	26	mehr Liebe und Anteilnahme am Schicksal anderer
2009	26	eine nicht so rücksichtslose Arbeitswelt
2009	26	mehr Zeit zum Träumen
2009	26	geringere Bedeutung für materiellen Reichtum
		unsere „unbegrenzten“ Möglichkeiten nur insoweit nutzen, als es sich für
2009	27	uns alle zum Guten auswirkt
		die Krise [Weltwirtschaftskrise] als Anlaß zum Nachdenken über unsere
2009	28	Ziele nehmen – kein „weiter so“!
2009	29	Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit
		eine Gesellschaft, die Kinder mit ihren Bedürfnissen unterstützt und in der
		Bildung ein hohes Gut sieht und nicht etwas, woran vorrangig gespart
2009	30	werden soll
		eine gerechtere Gesellschaft, die nicht von Gewinnstreben dominiert wird
2009	31	– zum Nutzen einiger und zu Lasten vieler!
2009	32	Ich freue mich über die Wiedervereinigung und danke Gott dafür.
2009	33	kritische Hinterfragung des Kapitalismus, vor allem des Materialismus
		Neuentdecken von Werten und in den Konsens zur Gegenwart bringen
2009	34	(u.a. Achtung)
2009	35	Heute kann ich reisen, wohin ich möchte. Ich freue mich sehr darüber.
2009	36	Wann und wie nähern sich Recht und Gerechtigkeit wieder an?
2009	37	Die Gesellschaft muss den Menschen wieder in den Mittelpunkt rücken.
		Besinnung auf christliche Werte, die „Zehn Gebote“ - besonders alle
2009	38	Politiker und Wirtschaftsbosse
2009	39	Eine gerechte Gesellschaft
2009	39	Besinnung auf menschliche Werte
		Die Finanzkrise nutzen – um grundsätzliche, neue Weichenstellungen
2009	40	einzuführen
2009	41	Ein Miteinander!-leben
2009	41	Achtsamen Umgang untereinander stärken & fördern
		Verbinden von friedlichen Beziehungen und individueller Entwicklung &
2009	41	Zielerreichung
2009	42	ein Land, wo „soziale Gerechtigkeit“ nicht nur eine leere Floskel bleibt!
2009	43	ein Land, in dem kein Kind in Armut leben muss
		ein Land, in dem Kinder nicht nur satt zu Essen haben, sondern auch
2009	43	geistig und kulturell satt werden
2009	43	ein kinderfreundliches Land
		ich wünsche mir ein Land ohne Kapitalanlagen, Menschen mit offenen
2009	44	Ohren und Ehrlichkeit zu sich selbst und viele lachende Kinder
2009	45	Kein Krieg!
2009	45	physische und psychische Freiheit
2009	45	Menschenliebe
2009	45	Zukunft
		eine sozial gerechte Gesellschaft, die verantwortungsbewusst für die
2009	46	Nachwelt handelt
2009	47	eine nächsten- und friedensliebende Gesellschaft bzw. Welt

Schelfkirche 9.März 2009

		Ich träume von Freiheit, ich träume von Segen. Oh schönes Land, lass uns leben. Es fließt zusammen. Wir bauen auf, was die Hoffnung trägt. Was bleibt ist Stolz.
2009	48	
		Gerechtigkeit und gleiche Chancen für alle – offene Gesellschaft und sozialer Frieden
2009	49	
2009	50	Frieden und Verständnis
2009	50	ein besseres Schulsystem
2009	50	keine Ausländerfeindlichkeit: Toleranz
2009	50	keine Gewalt, vor allem gegen Kinder
		sozialeres Zusammenwachsen von Ost und West; Unterschiede schneller und fairer ausgleichen
2009	51	
2009	51	Politik für Deutschland machen
		nicht nur um den Ruf in der Welt besorgt sein, sondern um den Ruf im eigenen Land!
2009	51	
2009	52	Ende der Weltwirtschaftskrise
2009	52	Frieden, PEACE!
2009	52	sozialeres Zusammenleben
		Es wäre schön, wenn es keine Länder mehr gäbe, sondern nur noch eine Welt. Ich wünsche, dass alle Grenzen zwischen Ländern und Menschen fallen.
2009	53	
		mehr Gemeinschaftlichkeit, z.B. an der Schule (gemeinsame Gottesdienste, Versammlungen in der Aula u Beginn und Ende eines jeden Schuljahres oder Semesters, Vorstellung neuer Lehrer, Schulgeist, Zusammenhalt): besseres gegenseitiges Kennenlernen, mehr Toleranz und weniger Ausgrenzung
2009	54	
		gegenseitige Hilfe und gegenseitige Verlässlichkeit (klassenübergreifend), Zusammenhalt an der ganzen Schule
2009	54	
2009	55	Allgemeines friedliches Zusammenleben
2009	56	Aufrichtigkeit, keine politischen und gesellschaftlichen Lügen
2009	56	freies Miteinander
		bessere Bildung und bessere Jugendfinanzierung: jeder solle eine gerechte Chance auf freie Bildung haben
2009	56	
2009	57	Harmonie; Partizipation
2009	57	mehr Recht für Minderheiten
2009	57	Iustitia (Gerechtigkeit)
2009	57	Kultur (sogar durch und mit der Jugend)
2009	57	Förderung sozialer Projekte
2009	57	Gesellschaftliche und moralische Verbesserung
2009	58	Förderung von Minderheiten
2009	58	eine höhere Geburtenrate: das Land braucht junge Menschen
2009	58	neues Schulgesetz
2009	59	Verbot radikaler Parteien
		Dass Menschen, die körperliche Gewalt ausführen (Vergewaltigung etc.) härter bestraft werden als die, die „nur“ Eigentum etc. beschädigen (z.B. Raubkopie) – entspricht der Gerechtigkeit
2009	59	
2009	60	Dass das Volk erkennt, nur selbst etwas ändern zu können. Aufwachen
		Ich wünsche mir ein Land, in dem man gerne lebt und in dem man sich entfalten kann.
2009	61	
		Offene Geschichtsbewältigung auf allen Ebenen, über Repressionen und Zersetzungsmaßnahmen in der DDR muss endlich allgemein geredet werden.
2009	62	
2009	63	eine solidarische Gesellschaft
2009	63	kein Arm und Reich
2009	63	Offenheit und Ehrlichkeit

Schelfkirche 9.März 2009

2009	64	Gleichheit und Gleichbehandlung ALLER in Ost und West
2009	64	neue Nationalhymne (, die man singen kann)
2009	64	Verfassungszusatz (neue Bedingungen) seit '89/90
		„Kampf“ (Gesetze) gegen Geldgier und Betrug und unverhältnismäßige
2009	64	Enlohnungen
2009	65	Soziale Gerechtigkeit
2009	66	soziale Gerechtigkeit
2009	66	Frieden auf der Wel
2009	66	sichere Arbeits- und Ausbildungsplätze
		erfüllte, glückliche Beziehungen und Familien für unsere Kinder –
2009	67	ermöglicht durch einen Arbeitsplatz
		Arbeit für alle und keine unmündigen und unselbstständigen Bürger
2009	67	(Jugend)
2009	68	Gegenseitige Vorurteile in Ost und West abbauen
		Öffentlicher Diskurs und Geschichtsverarbeitung in den neuen
2009	68	Bundesländern in differenzierter Art und Weise: nicht schwarz und weiß
		dass mehr Menschen sich als Teil der Gesellschaft erfahren können und
2009	69	sich nicht ausgegrenzt fühlen oder selber ausgrenzen
		dass Fremdenfeindlichkeit und soziale Not in einem Kraftakt
2009	69	beseitigt/eingedämmt werden können
2009	70	Bessere Aufklärung der ?
2009	71	studieren, wo ich will
2009	71	unabhängig sein
		ein Ende der vielen weltweiten Konflikte, vor allem diejenigen, die von
2009	71	politischen Meinungen entfacht werden
2009	71	Die Vergangenheit endlich ruhen lassen.
2009	72	Peace
2009	72	neue Wachheit – was verändern
2009	72	Ende des Kapitalismus
2009	72	Gleiche Rechte für alle
2009	72	Eine Gesellschaft mit sozialem Fallnetz
2009	73	weniger Konkurrenzdruck/denken
2009	73	friedliches Verhalten aller Länder und Toleranz
2009	73	Gemeinschaft
		Ich wünsche mir faire Chancen beim Studieren, egal in welchem
2009	74	Bundesland, und viele Arbeitsplätze
		Ich wünsche mir, dass der sogenannte „Ost-West-Konflikt“ endlich
		beigelegt werden kann und dann z.B. ein in Mecklenburg-Vorpommern
		erworbenes Abitur genau die gleiche Anerkennung in Bayern o.Ä.
2009	75	bekommt.
		Ich wünsche mir eine Zukunft, in der jeder die Chance und die
		Bedingungen hat, seine beruflichen Träume zu verwirklichen, wie z.B. zu
		studieren (keine Studiengebühren, mehr Unterstützung), und in der wir
		wieder mehr aufeinander als Menschen zugehen, unabhängig von
2009	76	Herkunft und sonstigen Oberflächlichkeiten.
		Ich wünsche mir ein Land, in dem man die Möglichkeit hat, seine Träume
2009	77	und Visionen verwirklichen zu können.
2009	78	Ende der Weltwirtschaftskrise
2009	78	neue Regierung
		Einschränkung radikaler Parteien (linker und rechter), sowie mehr
2009	78	Kontrolle über deren Arbeit
2009	78	keine dt.Truppen mehr nach Afghanistan, etc.
		Mindestlöhne: keine Menschen mehr, die nur 4€ pro Tag zur Verfügung
2009	78	haben!!!

Schelfkirche 9.März 2009

2009	79	Liebe
2009	80	Frieden auf der <u>gesamten</u> Welt
2009	80	Global Governance
2009	80	Verbitterung?: demokratischer Sozialismus
2009	80	von <u>keinem</u> Land soll Krieg ausgehen und Ehrlichkeit und Kommunikation sollen die Grundbausteine der Politik sein
2009	80	Politik soll ganz im Sinne der Menschheit geführt werden – Konflikte sollen ohne Gewalt gelöst werden
2009	81	[künstlerisch angeordnete Slogans und Zitate]
2009	82	eine freie Gesellschaft, frei von Verlogenheit
2009	83	funktionierenden Sozialismus
2009	83	eine Gesellschaft, in der alle gleich und chancengleich sind, wirklich!
2009	84	Ein größerer kultureller Austausch
2009	85	mitdenkende, selbstständige, mitgestaltende Menschen
2009	86	Motivation statt Resignation! Gerechtigkeit statt Wegschauen! Menschen statt Roboter!
2009	87	bedingungsloses Grundeinkommen, Entkopplung von Arbeit und Geld
2009	87	Arbeit für alle, die arbeiten möchten
2009	88	Daß Wirtschaft und Finanzwesen geschwisterlich werden
2009	88	Menschenwürdiges Leben für alle...nicht nur in Deutschland
2009	88	„Internet“ - ohne PC, „sondern durch Menschen“
2009	89	mehr soziale Gerechtigkeit
2009	89	keine Arbeitslosigkeit
2009	89	keine Inflation
2009	89	weniger Individualismus in Richtung Egoismus
2009	89	mehr einheitliche gesetzliche Regelungen für Bildung
2009	89	Angleichung Ost-West
2009	90	mehr Gerechtigkeit und Chancengleichheit
2009	90	Bekämpfung der Korruption und Wirtschaftskriminalität
2009	90	gesellschaftliches Engagement vor allem Jugendlicher
2009	90	Schutz der Umwelt
2009	91	gerechte Gesellschaft
2009	91	kein Militär
2009	92	hilfsbereites und solidarisches Miteinander
2009	93	ein wirklich sozialer Staat
2009	94	ein wirkliches Zusammenwachsen von neuen und alten Bundesländern
2009	94	ein gemeinsames Hören auf Gott
2009	95	Überwindung der noch immer bestehenden Diskrepanz Ossi/Wessi
2009	95	Überwindung der politischen und wirtschaftlichen Krisen
2009	96	Soziales Miteinander, Solidarität
2009	97	Mehr Ethik und Moral und nicht nur überwiegend zerstörerische Egomane Sonne der Gerechtigkeit gehe auf zu unserer Zeit! Wir können Freunde besuchen, jedes Auto fahren, aber die Ungerechtigkeit wächst und wächst!!!
2009	98	
2009	99	Bildung für Alle
2009	99	Finanzkapital regulieren
2009	99	Beteiligung aller an der Gesellschaft
2009	100	gleich gute Schule für alle Kinder
2009	100	Politiker, die sich für das Gemeinwohl Aller einsetzen
2009	100	Demokratie leben
2009	101	Mehr Zivilcourage!
2009	102	Mehr Gerechtigkeit und gegenseitiges Verständnis!

Schelfkirche 9.März 2009

2009	103	Frieden auf der ganzen Welt
2009	104	Lebensgrundlage für alle: Würdevolles Leben ermöglichen
2009	104	Arbeitsplätze für die, die hier bleiben wollen
2009	104	Weltoffenheit und Freiheit
		Nazis haben keine Lösungen und sollten unser Leben nicht bedrohen: V-Leute abziehen, NPD-Verbot!
2009	104	keine neue DDR und kein neues „3.Reich“!
2009	104	gegenseitiges Achten
2009	104	Freiheit heißt Verantwortung übernehmen
2009	104	friedliches Miteinander – besonders auch mit MigrantInnen
		Ehrlichkeit im täglichen Leben und auch in politischen Auseinandersetzungen
2009	105	Frieden auf der Welt
2009	105	keine Hetze unter den Parteien, sondern reelle Auseinandersetzungen
2009	106	mehr soziale Gerechtigkeit
		Beseitigung der riesigen Unterschiede zwischen Regierenden und den einfachen Leuten
2009	106	Bestrafung von raffigen [raffgierigen] Bossen in Wirtschaft und Politikern
2009	107	Erinnerung schaffen ohne Waffen!
2009	107	„Mauerspechte“ für Mauern in den Köpfen
		Mutige Fragen unserer Kinder und ehrliche, aufrichtige Antworten von uns Eltern
2009	108	Arbeit für alle, evtl. alle halbtags mit ausreichendem Verdienst
2009	109	runder Tisch, aber kein Sozialismus; <u>soziale</u> Marktwirtschaft, <u>sozial</u> betont
2009	110	Chancengleichheit
2009	111	Reduzieren der Schere zwischen arm und reich
2009	111	echter Diskurs – auch in Parlamenten, „Runder Tisch“
		Hartz IV ablösen, weil zutiefst inhuman durch Einführung des bedingungslosen Grundeinkommens für alle BürgerInnen vom Kleinstkind bis zum ältesten Rentner!
2009	112	Parteien helfen nicht mehr weiter, haben kläglich versagt, mündige Bürger müssen's versuchen
2009	112	alternative Lebensformen diskutieren – nutzen...
2009	113	Gleichheit für alle Altersschichten, Möglichkeit – Arbeit für Alle!
2009	114	Menschlichkeit; Abbau von Machtstrukturen
2009	115	Frieden
2009	116	Frieden
2009	116	Gerechtigkeit
2009	116	Toleranz
2009	117	friedliches, menschenwürdiges Miteinander
2009	117	Menschen, die sich selbstlos für die Gesellschaft einbringen
2009	117	mehr Zufriedenheit
2009	118	Das Ende unreflektierter Ostalgie
		Wir müssen lernen zu ertragen, daß nicht alle Träume Realitätswert haben
2009	119	
2009	120	NIE WIEDER <u>Diktatur!</u>
2009	120	Freiheit/Gleichheit/Brüderlichkeit
2009	120	<u>gleiches</u> Recht für ALLE
		Ost- und West-Deutschland muß noch mehr zusammenwachsen – <u>keine/weniger soziale</u> Unterschiede zwischen Ost und West;
2009	121	Voraussetzung: besseres Kennenlernen des Ostteils!

Schelfkirche 9.März 2009

2009	122	Ich wünsche mir, daß alle Menschen genug zu Essen haben.
2009	122	Ich wünsche mir, daß ein menschliches Miteinander möglich ist.
		Ich wünsche mir, daß wir niemals den Wert unseres Lebens vergessen - wir haben nur das Eine
2009	122	
2009	122	Ich wünsche mir, daß wir für unsere Mitmenschen da sein können
2009	123	Frieden
2009	123	Gerechtigkeit
2009	123	Freiheit; Freie persönliche Entfaltung; Glaubensfreiheit
		Überwindung des kalten Krieges mit Deutschland als „Grenzlinie“ zwischen Ost und West
1989	1	
1989	1	ein wirkliches Zusammenwachsen nach dem Mauerfall von BRD und DDR
1989	1	eine Sehnsucht, die andere Hälfte kennenzulernen
1989	2	Ein einig Land
1989	2	Reisen
1989	2	Verbindung mit unseren Verwandten im Westen
1989	2	Freiheit der Gedanken
1989	3	Meinungsfreiheit
1989	4	Reisefreiheit
1989	4	Meinungsfreiheit, Pressefreiheit, Glaubensfreiheit
1989	4	deutsche Einheit
1989	5	Wir sind im normalen Leben angekommen. So sind wir!
		Sonne der Gerechtigkeit, gehe auf zu unserer Zeit... Hamburg, Schwerin, Freiburg, München
1989	6	
		Entwicklung einer Gesellschaft, in der viele Menschen sich in der Verantwortung für Gerechtigkeit und Frieden verbünden
1989	7	
1989	8	Sozialismus mit <u>menschlichem</u> Antlitz
1989	8	Atmen, reden, Türen und Fenster öffnen
1989	9	Eine solidarische Welt, die gerechter wird als sie ist.
1989	9	Nie wieder „Der Zweck heiligt die Mittel!“
1989	10	Freiheit: Reisen
1989	10	Freiheit: Meinung
1989	10	Freiheit: für politische Häftlinge
1989	10	echte Solidarität
1989	10	Weltoffenheit
1989	10	„Stasi in die Produktion“
1989	11	Die Mauer muß weg!!!
1989	12	religiöse Meinungsfreiheit
1989	12	Leistungsgerechte Entlohnung (ist es aber nicht geworden)
1989	12	Reisefreiheit
1989	12	friedliches Miteinander
1989	13	Reisefreiheit
1989	13	Glauben offen leben können
		Wir wollen endlich Offenheit und Ehrlichkeit im Umgang miteinander, Anerkennung unterschiedlicher Glaubens- und Gewissensansichten
1989	14	
		Gleichberechtigte Menschen mit allen Freiheiten, aber Arbeit für alle, kleine Klassenunterschiede, soziale Sicherheit
1989	15	
1989	16	Leben ohne Staatssicherheit
1989	16	keine Partei, „die immer Recht hat“
1989	16	Chancengleichheit
1989	16	Reisefreiheit
1989	17	Stasi raus

Schelfkirche 9.März 2009

1989	17	Freiheit nicht nur äußerlich, auch Freiheit des Denkens
1989	18	<u>wirkliche</u> Freiheit des Geistes
1989	18	eine neue Synthese aus Weisheit guter Erfahrung
1989	18	friedensstiftende Kreativität
1989	19	Die Familie endlich „vereint“ nach unerträglicher Trennung
1989	20	<u>Freiheit</u>
1989	20	Humanität
1989	20	offene Gesellschaft
1989	20	„Alle Macht dem Volke“
1989	20	Endlich das machen, wozu ich Lust habe!
1989	21	Freiheit für die Menschen in der DDR
1989	21	weder Sozialismus noch Kapitalismus, sondern den „3.Weg“
1989	21	keine Gewalt
1989	22	Endlich! <u>Freiheit</u> für meine Familie in Ostdeutschland und alle Bürger der DDR – raus aus dem <u>großen Gefängnis!</u>
1989	23	Freiheit
1989	23	Demokratie
1989	23	Frieden
1989	23	Gerechtigkeit
1989	24	Demokratie
1989	24	Reisefreiheit
1989	24	Chancengleichheit
1989	24	Mitgestalten von Demokratie
1989	25	Freiheit
1989	25	Demokratie
1989	25	keine Verfolgung von Andersdenkenden und Christen
1989	25	humanistische Bildung, Abschaffung Wehrunterricht
1989	26	Ehrlichkeit
1989	26	Freiheit
1989	27	eine bessere – demokratischere „DDR“
1989	27	freie, öffentlich denkende Menschen
1989	28	Freiheit und Gerechtigkeit
1989	29	Frieden und Gerechtigkeit
1989	30	Fall der kommunistischen Einmauerung
1989	30	Aufklärung der kommunistischen Verbrechen
1989	30	Kennenlernen der menschlichen Gesellschaften und Natur auf der ganzen Erde.
1989	31	friedlicher Ausgang der Demonstrationen
1989	31	Reisen und Besuchen in Deutschland (gegenseitig)
1989	32	Meinungsfreiheit
1989	32	Reisefreiheiten
1989	32	keine Bevormundung durch SED
1989	32	keine Bespitzelungen durch die STASI
1989	32	bessere Versorgung
1989	33	Reise-, Meinungs-, Presse-, Schulfreiheit
1989	33	„Offener Himmel“ Glasnosti
1989	33	„alle redeten mit allen“ - z.T. sogar mit der Stasi
1989	34	Reise-, Gedanken- und Entwicklungsfreiheit
1989	34	Chancengleichheit
1989	34	... nur <u>keinen</u> KRIEG, lieber friedliche Koexistenz mit allen Völkern, Andersdenkenden etc,
1989	35	Ehrlichkeit
1989	35	offene Gespräche

Schelfkirche 9.März 2009

1989	35	Reisen
1989	35	Gleiche Chancen für alle!
1989	35	Glaubens- und Gewissensfreiheit
1989	36	Meinungsfreiheit
1989	36	mein Sohn (damals 5 Monate) soll frei wählen dürfen
		trage ich Uniform oder nicht ohne Folgen; gleiches gilt für Pionier- und
1989	36	FDJ-Kleidung
		Meine Träume und Visionen von einer humanen Welt sind 1989/90
1989	37	geplatzt.
1989	37	Nun habe ich keine Träume mehr, wenn ja, dann Alpträume.
1989	38	Reisefreiheit
1989	38	ein Zusammenwachsen von BRD und DDR
1989	39	Demokratie
1989	39	Selbstbestimmung
1989	39	Gerechtigkeit
		Zur „Republikflucht“: Ich lebe um für andere zu arbeiten und ich arbeite
1989	40	nicht, um zu leben.
1989	41	Freiheit
1989	41	Demokratie
1989	42	Freundschaft miteinander
1989	42	Verständnis
1989	42	Einigkeit
1989	42	Einheit
1989	43	Ehrlichkeit in Politik und Information und Offenheit
1989	43	keine „Wehr-Erziehung“ - <u>echter</u> Friedenswille
1989	43	Gerechtigkeit
1989	43	menschlicher Sozialismus
1989	44	Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit und Einheit in Demokratie
1989	45	Die Hoffnung, das Gute (Bessere) aus der DDR zu übernehmen
1989	45	Lernen, Diktaturen, Ideologien und Herrschaft zu vermeiden
1989	45	mehr Wahrheit
1989	46	Gemeinschaft nach 40 Jahren Trennung zu finden
1989	46	Gerechtigkeit für alle
1989	47	zu lange her
		Weltoffenheit gewinnen, ohne den Zusammenhalt der Familien- und
1989	48	Freundeskreise zu verlieren
		Ich denke an meine Schwester, die im anderen Deutschland lebt. Jetzt
		kann ich sie besuchen und die Freude ist sehr groß. Ich konnte nach 63
		Jahren meine Kusine in Essen besuchen, damals waren wir Kinder, heute
1989	49	sind wir Großmütter.
1989	50	Reisefreiheit
1989	50	Meinungsfreiheit
1989	50	gerchte Gesellschaftsordnung
		Für eine sozialistische Gesellschaft, in der Freiheit und die Achtung
1989	51	Andersdenkender eine Rolle spielt
1989	52	Wo gibt es Orientierungen für meine Freiheit?
		Ich glaubte an eine andere bessere Form einer sozialistischen
1989	53	Gesellschaft – eine weltoffenere Gesellschaft
1989	54	Friedliches, verlässliches Deutschland
		Übernahme der besten Traditionen, Errungenschaften beider Teile
1989	54	Deutschlands
1989	54	Neue Verfassung des vereinten Deutschlands
1989	54	Gleichheit der Ost- und Westbürger
1989	54	Abschaffung von Vorteilsnahme und Korruption

Schelfkirche 9.März 2009

1989	54	Bildung, auch künstlerische und musische für alle – unabhängig vom Geld sollte bleiben
1989	55	Überwindung aller diktatorischen Züge (getarnt [?] als in den Farben des Sozialismus
1989	56	Ende der Bespitzelung
1989	56	Keine Bevormundung seitens der Regierenden!
1989	57	ein Land, in dem sich alle Kinder frei entfalten können
1989	57	ein Land, das seine Kinder liebt und fördert, ihnen Heimat und Vaterland ist
1989	57	ein Land, in dem sie [die Kinder] gerne leben, sich gut entwickeln und alle ihre Fähigkeiten einsetzen können
1989	58	eine geschützte Zeit haben, in der eine Gesellschaftsgestaltung entwickelt und angefangen wird
1989	59	Einheit und Freiheit
1989	60	Neugierde für alle Seiten